

## KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

### KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „6,00%-DEAG-Anleihe“

6,00%-DEAG-Anleihe wird als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

Düsseldorf, 23. Oktober 2018



In ihrem aktuellen Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 6,00%-DEAG-Anleihe (WKN A2NBF2) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv (4 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.

Die 1978 gegründete und seit 1998 börsennotierte DEAG Deutsche Entertainment AG mit Sitz in Berlin ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live-Entertainment in Europa. Mit Konzerngesellschaften ist DEAG in den Kernmärkten Deutschland, Schweiz und Großbritannien an sieben Standorten mit 45 Promotern und über 200 Mitarbeitern präsent. DEAG produziert und veranstaltet ein breites Spektrum von Events und Konzerten in den Kernbereichen Rock/Pop, Klassik und Jazz, Family-Entertainment sowie Ausstellungen. Pro

Jahr führt DEAG rund 4.000 Konzerte und Events durch und setzt dabei aktuell über fünf Millionen Tickets um; davon ein beständig wachsender Anteil über die eigene Ticket-Plattform „MyTicket“. Die DEAG hat sich in ihrer 40-jährigen Firmengeschichte als bedeutender, international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister im Markt erfolgreich etabliert.

### Betriebswirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2017/2018 – Ausweitung von Umsatz und Gewinn mit neuen Geschäftsfeldern

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte DEAG einen Konzernumsatz von 159,8 Mio. Euro (Vj. 179,6 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte im Jahr 2017 einen Saldo von 5,1 Mio. Euro nach 3,7 Mio. Euro in 2016. Die weitere Diversifizierung des Geschäftsmodells auf neue Geschäftsfelder wie z.B. „Arts and Exhibitions“ und „Family Entertainment („Time Ride“ und „Christmas-Garden“) mit höheren Margen gegenüber den angestammten Geschäftsfeldern wie „Classics and Jazz“ führen auch in den kommenden Jahren zu einer weiteren Steigerung von Umsatz und Ertrag. Mit der Einführung des MyTicket Vorverkaufssystems, an dem die DEAG nun neben dem Axel Springer Verlag zu 75,1% beteiligt ist, wird zusätzlich die Wertschöpfungskette erweitert.

Die Ausweitung des Konzernumsatzes zeigt sich in den Zahlen des 1. Halbjahres 2018 in Höhe von 118 Mio. Euro (VJ: 88 Mio. Euro). Neben der positiven Umsatzsteigerung in Höhe von 34% gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 konnte auch die Gewinnmarge gesteigert werden. Im ersten Halbjahr 2018 konnte ein Betriebsergebnis von 8,1 Mio. Euro (Vj. 2,2 Mio. Euro) erzielt werden. Ein Teil des Ertrages ist auf den außerordentlichen Entkonsolidierungserfolg von Raymond Gubbay Ltd (GB) zurückzuführen. Für das erste Halbjahr 2018 wurde unter Berücksichtigung des o.g. Entkonsolidierungsergebnisses ein Gesamtergebnis vor Steuer in Höhe von 6,7 Mio. Euro festgestellt. Dieser positive Ergebnistrend wird plangemäß auch in den kommenden Jahren weiter fortschreiten.

Die Eigenkapitalquote konnte zum 30.06.2018 auf 12,6% nach 9,6% zum 31.12.2017 verbessert werden. Bereinigt um die erhaltenen Anzahlungen aus den Ticketverkäufen, die als Liquiditätsreserven gehalten werden, liegt die wirtschaftliche Eigenkapitalquote bei 13,8%. Die Steigerung resultiert u.a. auch aus der Ausweitung der neuen Geschäftsfelder mit positivem Ausblick. Zusätzlich verfügt die DEAG über stille Reserven, die eine weitere Verbesserung der Eigenkapitalquote ermöglichen.

### 6,00%-DEAG-Anleihe mit umfangreichen Absicherungen für die Anleihegläubiger

Die aktuell emittierte Unternehmensanleihe der DEAG Deutsche Entertainment AG mit einer Laufzeit von fünf Jahren (Laufzeit 31.10.2018 bis 31.10.2023) ist mit einem Zinskupon in Höhe von 6,00% p.a. (Zinstermin jährlich am 31.10.) ausgestattet. Im Rahmen der Emission werden bis zu 25 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro platziert. Der Erlös aus der Anleihe dient zur Finanzierung des Wachstums der DEAG in den Kernmärkten bei gleichzeitiger Optimierung der Finanzierungsstruktur. Die Anleihe wird nach der Emission am Open Market (Freiverkehr) an der Börse Frankfurt zum Handel aufgenommen.

Die Anleihe ist nach Wahl der Emittentin ab 31.10.2021 zu 102% und ab 31.10.2022 zu 101% des Nennbetrages vorzeitig kündbar. Die Anleihegläubiger sind durch unwiderrufliche Garantien von Tochtergesellschaften der Emittentin abgesichert. Die Ausschüttung wird während der Laufzeit der Anleihe auf 25% des Jahresergebnisses begrenzt. Darüber hinaus ist die Anleihe mit einer Negativerklärung und einer Verschuldungsbegrenzung ausgestattet. Der Zinssatz der Anleihe erhöht sich um 0,5 Prozentpunkte, sofern die Emittentin eine definierte Mindesteigenkapitalquote nicht erreicht.

### Fazit: Attraktive Bewertung

Das Geschäftsmodell der Deutschen Entertainment AG ist für die Zukunft mit den breit diversifizierten Geschäftsfeldern und mit Fokus auf die margenreichen Geschäftsfelder auf Umsatz- und Ertragswachstum aufgestellt. Die Anleihegläubiger werden durch anlegerfreundliche Anleihebedingungen und durch Garantien abgesichert. In Verbindung mit der Rendite von 6,00% p.a. bei Emission wird die 6,00%-DEAG-Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingestuft.

## Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die FINEXIS S.A. und Verwahrstelle die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Am 26.03.2018 schüttete der Fonds seinen Anlegern für das Jahr 2017 je Fondsanteil 2,25 Euro aus. Zum vierten Mal in Folge lag damit die Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttung in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von Morningstar und der FWW-Fundservice mit Bestnoten beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

## Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht investiert und hat diese im Rahmen der Emission gezeichnet. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS [dmafonds.de](http://dmafonds.de) erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

## Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG  
Rathausufer 10  
40213 Düsseldorf  
Tel: + 49 (0) 211 21073741  
Fax: + 49 (0) 211 21073733  
Mail: [info@kfmag.de](mailto:info@kfmag.de)  
Web: [www.kfmag.de](http://www.kfmag.de)  
[www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de)